

NÖTIGUNG. Die CDU will die politische Vergangenheit der SPD-Chefs wieder hochspielen, wenn Sozialdemokraten weiter über die politische Vergangenheit führender Christdemokraten reden. CDU/CSU-Fraktionschef Rainer Barzel rügte beim Spitzentreffen der Koalitions-Partner am letzten Dienstag im Kanzleramt, daß sich der SPD-Poet Günter Graß in einem Arbeitskreis des Nürnberger Parteitags über Kanzler Kiesingers und Präsident Lübkes Nazi-Vergangenheit verbreiten durfte. Barzel räsionierte, es sei „einfach unverständlich“, daß der Arbeitskreisvorsitzende, Bundesratsminister Carlo Schmid, Graß nicht Einhalt geboten habe. Im Wiederholungsfall sei nicht zu verhindern, daß in der CDU/CSU die (Emigranten-)Vergangenheit der SPD-Spitze ertört würde.

SPD-SCHUTZ. 82 Bundeswehr-Reservisten probten zwölf Tage lang den bewaffneten Vergeltungsschlag gegen die unbewaffnete außerparlamentarische Opposition. Begründung für den Übungsbefehl, den Oberstleutnant Robert Zimmer-Vorhaus einer Düsseldorfer Heimatschutztruppe auf dem Schießplatz Dinslaken gab: die Attacken der außerparlamentarischen Opposition gegen Brandt und Wehner zu Beginn des Nürnberger Parteitages. Manöver-Kritik der Heimatschützer, die Saal- und Straßenschlachten erfolgreich mit Schnellfeuer- und Maschinengewehren niedergeschlagen hatten: „Warum hat man uns in Nürnberg nicht sofort eingesetzt?“

REFORM. Die Tschechoslowakei soll durch ein neues Aktionsprogramm zur „Sozialistischen Demokratie“ werden. Das geheime Parteiprogramm — den ZK-Mitgliedern bereits vor Novotnýs Sturz am 26. Februar in nummerierten Exemplaren zugestellt und dem SPIEGEL vor den für diese Woche angesetzten Beratungen im ZK bekanntgemacht — fordert:

- ▷ alle Spuren des Personenkults „auszumerzen“;
- ▷ alle unfähigen und opportunistischen Funktionäre abzusetzen;
- ▷ die Macht zwischen Staat und Partei abzugrenzen;
- ▷ die Rechte des Parlaments wiederherzustellen;
- ▷ die verfassungsmäßigen Freiheiten zu garantieren;
- ▷ das Privateigentum zu schützen
- ▷ und die Zensur abzuschaffen.

Weiterhin ist geplant, die in den vergangenen zwanzig Jahren verfolgten Kommunisten und Nichtkommunisten zu rehabilitieren, den Staatssicherheitsdienst parlamentarisch zu kontrollieren und die

Mit einem Sprung in den Frühling

„Jasmin“ März 1968

GET A JUMP ON SUMMER

„McCall's“ Juni 1967

Eine Zeitschrift, wie es noch keine gab

lautet der Werbeslogan, mit dem sich Springers neues Journal „Jasmin“ anpreist. Was die „Zeitschrift neuen Typs“ zeigt, gab es freilich schon — in dem biedereren US-Hausfrauen-Magazin „McCall's“: Die amerikanischen Redakteure hatten im letzten Sommer fast millimetergenau die Aufmachung der Frühlings-Schlankheits-Kur von „Jasmin“ für eine Gymnastik-Serie vorausempfunden. Ebenfalls im voraus nutzten sie das Symbol Eieruhr zur Illustration einer wahren Geschichte — wie jetzt „Jasmin“ für den Tatsachenbericht „Der Dieb in meinem Bett“. Auch die Kochrezepte richtete „McCall's“ nach gleichem Einfall wie später „Jasmin“.

„Jasmin“ März 1968

„McCall's“ Juni 1966

„Jasmin“ März 1968

„McCall's“ Januar 1967